



Nr. 1328

Nr. 1328 **Schätzpreis: 500,00 EUR**
Startpreis: 350,00 EUR

**Auto - Przemysl Samochodowy
Tow. Akc. dawn. P. Czarnecki**

Aktie 25.000 zł., Nr. 13788

Posen, 3.5.1923

EF

1. Emission Serie B. "AUTO Automobilindustrie AG vormals R. Czarnecki". Kleinformat (16,5 x 24,5 cm). Dekoratives Papier mit Abbildung einer Reiselimousine. Mit anhängenden Kupons.

der Gesellschaft befanden sich in Lodz. Sehr schöne Gestaltung mit chemischen Utensilien und barbusigen Allegorien. Maße: 32,8 x 26,6 cm. Mit anhängenden Kupons.



Nr. 1331

Nr. 1331 **Schätzpreis: 125,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

**Coloniale Spółka Akcyjna,
dawniej Juljusz Meini**

Aktie 10 zł., Nr. 3190

Lwów, 30.6.1925

EF

Polnische Tochtergesellschaft der 1919 gegr. Julius Meini AG in Wien, die eigene Kaffeeröstereien und Fabriken zur Produktion von Schokolade, Zuckerwaren, Essig, Senf, Teigwaren, Marmelade, Kompott und Fruchtsäften sowie den Import von Kaffee-, Tee- und Kakao betrieb. Dekorativ mit vier kleinen Segelschiff-Vignetten, Globus mit Hermes und Flügelrad im Unterdruck. Text in polnisch. Großformatiges Papier (25 x 36,8 cm). Doppelblatt, mit beiliegendem Kuponbogen. Hochinteressantes Papier zur Geschichte des führenden mitteleuropäischen Lebensmittelhandelskonzern.



Nr. 1333



Nr. 1334

Nr. 1334 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

**JURATA Sanatorium
auf der Halbinsel Hel AG**

Aktie 5 x 100 poln. zł., Nr. 1151

Puck, von 1930

EF

1. Emission. Dreisprachiges Papier (polnisch/französisch/englisch) mit zwei Landschafts-Vign. und Landkarte mit Abbildung der Halbinsel Hel. Zwischen 1945 und 1990 war die Halbinsel Hel militärisches Sperrgebiet und durfte nicht betreten werden. Die Halbinsel ist durch eine Eisenbahnlinie erschlossen, welche alle Orte mit der Dreistadt Gdingen/Zoppot/Danzig verbindet. Registriert (Stempel des polnischen Konsulats in Brüssel von 1949). Mit anhängenden restlichen Kupons ab 1937.



Nr. 1329

Nr. 1329 **Schätzpreis: 250,00 EUR**
Startpreis: 150,00 EUR

**Bank Młynarzy Zachodnich Ziem
Polskich Tow. Akc. (Müllerbank der
polnischen Westgebiete AG)**

Aktie 5.000 poln. Mark, Nr. 66958

Posen, 1.8.1923

EF/VF

3. Emission. Im Unterdruck Windmühle, Wassermühle etc. Mit kpl. anh. Kupons.



Nr. 1332

Nr. 1332 **Schätzpreis: 500,00 EUR**
Startpreis: 350,00 EUR

**Credit-Verein der Stadt Siedlce
Tow. Kredytowe Miasta Siedlce**

5 % Pfandbrief 500 Rubel, Nr. 20071

Siedlce, 15./28.3.1901

VF

1. Serie. Dreisprachig russisch/polnisch/deutsch, Firmenname auch in englisch. Rückseitig Bedingungen.



Nr. 1330

Nr. 1330 **Schätzpreis: 75,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

**Chemische Industrie in Polen AG
(Przemysl Chemiczny w Polsce)**

Aktie 25 x 1.000 Mark, Nr. 413201-25

Lodz, von 1923

EF

Die am 1.6.1920 gegründete Gesellschaft übernahm die seit 1894 bestehende chemische Fabrik "Sniechowski, Hordliczka & Cie.". Produziert wurden Farbstoffe, Salpeter, Salz- und Schwefelsäure, Arzneimittel "Salversan" und "Neoslutan" zur Behandlung bei Typhus. Die Fabrikationsanlagen

Nr. 1333 **Schätzpreis: 140,00 EUR**
Startpreis: 65,00 EUR

**Dr. Roman May,
Chemiczna Fabryka**

Aktie Lit. A. 1.000 zł., Nr. 9722

Posen, 15.5.1927

EF

Bedeutende, traditionsreiche chemische Fabrik, errichtet bereits 1877, AG seit 1919. Hergestellt wurden hauptsächlich Kunstdünger, daneben auch versch. Säuren und Klebmitteln. Es wurden 700 Arbeiter beschäftigt. 1926 kaufte das Unternehmen die Hugger Brauerei auf. Dekoratives Papier, oben Porträt von Dr. Roman May (1846-1887). Mit anh. restlichen Kupons.



Nr. 1335

Nr. 1335 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Königreich Polen

3 % Partial-Obl. 300 poln. Gulden, Blankette

Warschau, 1.4.1829

EF

Moczdyłowski K13. Teil einer Anleihe von 42 Mio. poln. Gulden, genehmigt von dem Kaiser von Russland und König von Polen. Faksimilesignatur des

Grafen Henryk Lubienski. Zweisprachig polnisch/deutsch, rückseitig Tilgungsplan. Druck auf dünnem Papier mit Wasserzeichen "Pożyczka 42000000 zł., russischer Adler, 1829".

Nr. 1336 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Lokalbahn Lemberg (Kleparów)-Jaworów

Prior-Aktie 400 Kronen, Nr. 3219
Lemberg, Februar 1903 **EF**
Auflage 4.250. Gründung 1898 mit Konzession von 1895 für 99 Jahre. Strecke Lemberg-Kleparów-Janów, teilweise als Straßenbahn mit Lokomotivbetrieb, 22,25 km lang. 1903 Eröffnung der Bahnstrecke Janów-Jaworów, 31,22 km lang. Projektiert war ferner die Strecke Jaworów-Bobrowka, 46 km lang. Zweisprachig in deutsch/polnisch. Maße: 24 x 34,5 cm. Doppelblatt, mit komplettem Kuponbogen.



Nr. 1336



Nr. 1337



Nr. 1337

Nr. 1337 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 50,00 EUR

Lubelska Fabryka Portland-Cementu FIRLEY S.A. (Fabrique de Portland-Ciment de Lublin Firley S.A.)

Aktie 500 poln. Mark, Nr. 1912
Warschau, 30.4.1921 **EF+**
Bedeutender Zementhersteller, 1928 vereinigt mit "Górka Cement S.A." (gegr. 1911 in Siersza bei Trzebinia) und "Ogrodzieniec" zu "Fabriques Réunies de Portland-Ciment Firley S.A.", dem größten polnischen Zementhersteller. Im kommunistischen Polen verstaatlicht, 1951-55 ausgebaut, heute als "Rejowiec" firmierend. Die Arbeitersiedlung der Zementfabrik erhielt 1962 Stadtrechte (Rejowiec Fabryczny). Sehr dekorativ verziertes Papier, oben Vignette mit Zementfässern. Aktientext polnisch/französisch. **Ältester bekannter Jahrgang** dieser bedeutenden Firma, erstmals überhaupt auf einer Auktion angeboten. **Rarität!**

Nr. 1338 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Lubelska Fabryka Portland-Cementu FIRLEY S.A. (Fabrique de Portland-Ciment de Lublin Firley S.A.)

Aktie 5 x 50 zł., Nr. 89111-15
Warschau, Dezember 1925 **EF/VF**
Sehr dekorativ verziertes Papier, oben Wappenvignette. Aktientext polnisch/französisch. **Diese Emission ebenfalls erstmals überhaupt angeboten, Einzelstück beim Einlieferer.**

Nr. 1339 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 80,00 EUR

Republik Polen

8 % Obl. 10.000 poln. Mark = 10 zł. Gold, Nr. 335207
Warschau, 1.10.1922 **VF**
Moczydlowski 39. Zahlbar in Schweizer Fr. und US-\$ in Gold. Zweisprachig polnisch/französisch. Mit anh. Kupons. Nicht entwertet.



Nr. 1339

Nr. 1340 **Schätzpreis: 65,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

Roomsche Katholieke Stichting Fundacja „Zakłady Kornickie“

8 % Obligation 100 hfl., Nr. 1103 E
Kornik bei Posen, 1.4.1929 **VF**
Auflage 1.000. Gründung 1925. Römisch-katholische Stiftung in Kornik bei Posen. Text in niederländisch, rückseitig Bedingungen. Mit beiliegenden Kupons.

Nr. 1341 **Schätzpreis: 65,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

Roomsche Katholieke Stichting Fundacja „Zakłady Kornickie“

8 % Obligation 500 hfl., Nr. 869 A
Kornik bei Posen, 1.4.1929 **VF+**
Auflage 500. Text in niederländisch, rückseitig Bedingungen Mit beiliegenden Kupons.

Nr. 1342 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Stadt Poznan (City of Poznan)

8 % Obligation Lit. C 100 zł. Gold, Nr. 5138
Posen, 1.2.1928 **VF+**
Großformatiges Papier mit schönem Wappenschild. Dreisprachig polnisch/französisch/eng-

lisch. Rückseitig weitere Bedingungen und Registervermerk von 1948. **Einzelstück aus alter Sammlung.**



Nr. 1340



Nr. 1341



Nr. 1342



Nr. 1343

Nr. 1343 **Schätzpreis: 800,00 EUR**
Startpreis: 400,00 EUR

Stadt Warschau

4,5 % Obligation 500 Rubel, Nr. 37249
Warschau, 1./13.10.1899 **EF/VF**
Auflage 600, D/H SU T 2194b. Sechste Anleihe, aufgenommen wurden 1,2 Mio. Rubel zwecks Bau einer städtischen Markthalle. Anleihentext vorderseitig russisch/polnisch, rückseitige Bedingungen russisch/polnisch/französisch. Herrliche graphische Gestaltung mit Stadtwappen, Markthalle, links Szene mit Käufern in der Halle, rechts die vielfältigen Nahrungsmitteln, die dort angeboten

werden. Mit restlichem Kuponbogen. **Äußerst seltenes Stück aus der Auflösung einer 20 Jahre alten Sammlung.**



Nr. 1344

Nr. 1344 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR
Stadt Warschau (Ville de Varsovie)
6 % Obligation 250 zł., Nr. 261252
Warschau, 25.9.1926 **VF+**
Auflage 9.200. Zweisprachig französisch/polnisch. Mit zwei Stadtansichten in den Eckvignetten und einer Unterdruckansicht, oben Wappen von Warschau (Meerjungfrau mit Schwert und Schild). Begeben zwecks Konvertierung der 6 % Obl. von 1915 und 1916. Rückseitig Anleihebedingungen. Register-Stempel von 1949. Mit restlichem Kuponbogen (Kupons 1940-1945).



Nr. 1345

Nr. 1345 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR
Stadt Warschau (Ville de Varsovie)
6 % Obligation 500 zł., Nr. 248752
Warschau, 25.9.1926 **VF+**
Auflage 12.900. Gleiches Stück wie das Los davor, nur andersfarbig gedruckt. Register-Stempel von 1949. Mit restlichem Kuponbogen (Kupons 1940-1945).

Nr. 1346 **Schätzpreis: 60,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR
Stadt Warschau (Ville de Varsovie)
4,5 % Obligation 665 zł., Nr. 229251
Warschau, 25.9.1926 **EF**
Auflage 4.296. Gleiches Stück wie das Los davor, nur andersfarbig gedruckt. Begeben zwecks Konvertierung der 8. Anleihe aus dem Jahr 1911. Rückseitig Anleihebedingungen. Mit Register-Stempel von 1948.

Nr. 1347 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 100,00 EUR
“THONET-MUNDUS”
Polskie Fabryki Gietych Mebli Sp. Akc.
Globalaktie 100 x 100 zł., Nr. 1801-1900
Bielsko, 1.7.1934 **EF**
Bugholzmoöbelfabrik in Bielsko (Bielitz), errichtet 1881 von dem Wiener Josef Hofmann, AG seit

1923. Michael Thonet, der berühmte Pionier des Möbeldesigns, produzierte ab 1819 eigene Entwürfe in dem von ihm entwickelten Verfahren der Bugholzverarbeitung und baute einen weltweiten Vertrieb dafür auf. 1923 schließen sich alle Gebrüder Thonet Firmen mit der 1907 von dem jüdischen Kaufmann Leopold Pilzer gegründeten Mundus-AG zum größten Möbelhersteller der Welt zusammen. Sitz der Geschäftsleitung wird Wien, der offizielle Firmensitz wird hingegen aus steuerlichen Gründen nach Zug in der Schweiz verlegt. Das polnische Werk firmiert heute als Paged Meble PS. z.o.o. Doppelblatt, mit Kupons.



Nr. 1347



Nr. 1348

Nr. 1348 **Schätzpreis: 125,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR
Tomaszowska Fabryka Sztucznego Jedwabiu Sp. Akc. (Fabrique de Soie Artificielle de Tomaszow S.A.)
Aktie 20 x 120 zł., Nr. 189661-189680
Warschau, 9.11.1929 **EF**

Gegründet 1910 im (damals noch russischen) Tomaszow bei Lodz, seit 1923 AG nach polnischem Recht. Produziert wurden hauptsächlich Viskosefasern für die Textilindustrie, aber auch Transparentpapiere. 1924 wurde die Ges. mit ausländischem Kapital reorganisiert. Mit Registerstempel des Polnischen Generalkonsulats in London 1948. Mit anh. restlichen Kupons, nicht entwertet.

Nr. 1349 **Schätzpreis: 75,00 EUR**
Startpreis: 20,00 EUR
Towarzystwo Kopaln i Zakladow Hutniczych Sosnowieckich Sp. Akc. (Sosnowicer Gesellschaft für Kohlengruben Erzgewinnung und Hüttenbetrieb)
Interimsaktie Lit. A 350 zł., Nr. 62541
Warschau, 23.6.1930 **VF+**

Auflage 33.000. Gründung 1890 in Warschau von französischen und belgischen Investoren. Betrieb von Steinkohlengruben und Zinkschmelzerei, sowie mechanische Werke in Bendzinsker Bezirk, Zinkwalzwerk und Zinkfarbenfabrik in Sosnowiec,

Galmeigruben im Olkuszer Bezirk, Gouvernement Kielce. Fünf Mitglieder des Verwaltungsrates mußten russische Untertanen sein. Als Präsident des Verwaltungsrates fungierte Baron d'Angleys. Bis zum Ausbruch der 1. WK größter Kohle- und Zinkproduzent des Landes. 1942 von der Haupttreuhandstelle Ost (gegründet 1939 von Hermann Göring) auf die Preussische Bergwerks- und Hütten AG (Preussag AG, heute TUI) übertragen. Zweisprachig polnisch/französisch. Mit anh. restlichen 2 von ursprünglich 3 Kupons.



Nr. 1349



Nr. 1350

Nr. 1350 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR
Tramways Suburbains et Vicinaux de Varsovie
Certificat d'Inscription 3 Actions à 100 Frs., Nr. 37
Brüssel, 30.11.1929 **VF**
Gründung 1910. Mit belgischem Kapital finanzierte Vorortstraßenbahn in Warschau. Maße: 31,3 x 22,2 cm. Äußerst selten angeboten!

Nr. 1351 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR
Warschau-Wiener Eisenbahn-Ges.
4% Obl. 1.250 Rubel = 5.000 FF = 4.040 Mark = 2.390 hfl., Nr. 1351
Warschau, von 1894 **VF**
Serie IX. D/H SU E 1155a. Zweitälteste russische Eisenbahn (älter war nur die kurze Strecke mit 27 km Länge von St. Petersburg nach Zarskoje Selo). Die Warschau-Wiener Eisenbahn war eine Eisenbahngesellschaft in Kongresspolen, das zum russischen Reich gehörte. Die Stammstrecke führte von Warschau bis an die damalige österreichische Grenze bei Sosnowiec und entspricht damit zu großen Teilen der heutigen Linie Nr. 1 (Warszawa-Katowice) der polnischen Staatsbahn PKP. Sie war

die erste Fernbahn des Zarenreiches! Sie bildete den russisch-polnischen Teil des Sterns von Bahnstrecken, der schon Mitte des 19. Jahrhunderts Berlin, Wien und Warschau über das damalige Dreiländereck bei Krakau miteinander verband. 1912 erfolgte der Erwerb der Warschau-Wiener Eisenbahn durch den Staat. Mit anh. Talon. Nicht häufig angeboten!



Nr. 1352

Nr. 1352 Schätzpreis: 300,00 EUR
Startpreis: 150,00 EUR

Warschau-Wiener Eisenbahn-Ges.

6 % Obl. 125 Silber-Rubel = 500 FF, Nr. 18998
23.2.1860 VF

Wie D/H SU E 1152, aber mit "DUPLIKAT"-Aufdruck. Dreisprachig polnisch/französisch/deutsch, original signiert. Kleine Randeinrisse hinterklebt (alt). Mit anh. restlichen Kupons ab 1918. In dieser Form (Duplikat) noch nie gesehen!



Nr. 1353



Nr. 1354

Nr. 1353 Schätzpreis: 75,00 EUR
Startpreis: 20,00 EUR

Wilnaer Hypotheken-Bank

4,5 % Pfandbrief 1. Serie 1.000 zl., Nr. 7717
Wilno, von 1926 EF

Gegründet 1872 in der litauischen Stadt Vilnius, damals Teil des russischen Zarenreiches, nach der Annektierung der jungen Republik Mittellitauen durch Polen, wurde die Bank 1923 als polnische AG registriert. Text polnisch, Umschriften deutsch/französisch/englisch. Rückseitig Auszug aus den Statuten. Mit anh. zwei letzten Kupons.

Nr. 1354 Schätzpreis: 75,00 EUR
Startpreis: 20,00 EUR

Wilnaer Hypotheken-Bank

4,5 % Pfandbrief 100 zl., Nr. 137138
Wilno, von 1934 EF
Text polnisch, Umschriften deutsch/französisch/englisch. Rückseitig Auszug aus den Statuten. Registriert 1948. Mit anh. Restkupons.

Portugal



Nr. 1355

Nr. 1355 Schätzpreis: 90,00 EUR
Startpreis: 30,00 EUR

Banco de Seguros

5 Acções 5 x 5\$00 Esc., Nr. 51862-66
Lissabon, 14.7.1920 EF

Die Bank wurde 1918 gegründet. Mit prächtigem rot/gold/silberfarbenem Siegel, im Relieffdruck ausgeführt. Doppelblatt.



Nr. 1356

Nr. 1356 Schätzpreis: 120,00 EUR
Startpreis: 30,00 EUR

Banco do Minho S.A.

5 Acções 500 Esc., Nr. 80081-85
Braga, 20.4.1924 VF+

Die Bank wurde gegründet am 26.3.1864 und war mit Notenprivileg ausgestattet. Sie bestand bis 1929. Die ehemalige Provinz Minho, früher Entre Douro e Minho genannt, heute nordwestlichste Landschaft Portugals, gilt als die Keimzelle des portugiesischen Staates. Sie weist zahlreiche Industriestädte auf, von denen Braga wohl die wichtigste ist. Großformatiges Papier, sehr dekorativ gestaltet mit verspieltem Briefkopf, in dessen Mitte das gekrönte Wappen erscheint. Doppelblatt, rückseitig Dividendenstempel bis 1930. Außerst seltenes Papier der bedeutenden Bank, sehr günstig angeboten!



Nr. 1357

Nr. 1357 Schätzpreis: 150,00 EUR
Startpreis: 60,00 EUR

Beira Junction Railway (Port Beira to Fontesville)

10 shares, Nr. 6528
10.12.1895 VF

Eisenbahnwert aus Moçambique, gegründet 1895. Die Gesellschaft, eine Tochterfirma der bedeutenden "Beira Railway Co.", besaß eine Konzession der "Companhia de Moçambique, die quasi über Portugiesisch-Ostafrika herrschte, eine Bahnverbindung von dem Haupthafen Beira nach Fontesville, 35 Meilen lang, zu bauen. Eröffnung 1900, der Betrieb wurde für 30 Jahre an die Mashonaland Railway verpachtet. Dekorative florale Umrandung mit Dampflok-Vignette. Originalsignaturen der Trustees Francis Pavy und Bertram Temple Rose. Maße: 25 x 34 cm. Mit komplett anhängenden Kupons. Stempelentwertet.



Nr. 1358

Nr. 1358 Schätzpreis: 90,00 EUR
Startpreis: 20,00 EUR

Cia. de Cabinda S.A.

Acção 100\$00 Esc., Nr. 472
Lissabon, 1.9.1946 EF

Die Kolonialgesellschaft, am 8.7.1903 in Lissabon gegründet, hatte sehr breit gestreuten wirtschaftlichen Interessen in Cabinda, u.a. Landwirtschaft und Holzgewinnung, Berg- und Eisenbahnbau sowie Kolonialhandel. Cabinda ist ein 7000 qkm großer Distrikt an der zentralafrikanischen Atlantikküste. Die Cabinda-Gesellschaft bestand wohl bis zum Ende der portugiesischen Kolonialherrschaft in Cabinda im Jahre 1975. Künstlerisch ansprechend gestaltet, ausdrucksvoll auf Kaffee- und Kakao-Anbau hinweisend. Doppelblatt.

Nr. 1359 Schätzpreis: 350,00 EUR
Startpreis: 150,00 EUR

Companhia Estanifera do Ramalho e Portella da Gaiva S.A.

Acção 22\$500 Reis, Nr. 2837
Lissabon, 11.8.1869 EF

Auflage 6.000. Gegründet am 20.2.1869 zwecks Betrieb einer Zinnmine aufgrund einer Konzession von 1867. Großformatiges Papier mit wunderschöner Bergbau-Vignette. Mehrere Originalsignaturen.



Nr. 1359



Nr. 1360

Nr. 1360 **Schätzpreis: 350,00 EUR**
 Startpreis: 150,00 EUR
Empresa Taumachica Lisbonese S.A.
 Acções 8 x 50\$000 Reis, Blankette
 Lissabon, von 1891 EF/VF
Blankette der Gründeraktie. Die Gesellschaft baute und betrieb die Stierkampfarena in Lissabon. Der prachtvolle große Rundbau ist noch heute ein "Muß" bei jeder Stadtrundfahrt in der portugiesischen Hauptstadt. Ferner züchtete die Gesellschaft auch die Stiere, die für den Stierkampf ausgesucht wurden. Es wurden fast immer Dividenden von 10 % gezahlt. Das Stück gehört zu den dekorativsten portugiesischen Wertpapieren überhaupt. Auf der großformatigen Aktie (46 x 30 cm) sind alle Symbole des Stierkampfes abgebildet: Torero, Picador, Banderillas, Muleta, Stierkopf. Im Unterdruck ist die Stierkampfarena zu sehen. Doppelblatt.



Nr. 1361

Nr. 1361 **Schätzpreis: 180,00 EUR**
 Startpreis: 90,00 EUR
Empresa Taumachica Lisbonese S.A.
 7 % Obligation 10\$000 Reis, Nr. 270
 Lissabon, 30.6.1893 VF+
 Auflage 6.000. Originalunterschriften.



Nr. 1362

Nr. 1362 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
 Startpreis: 50,00 EUR
Königlich Portugiesische Eisenbahn-Gesellschaft
 4,5 % Obligation 400 Mark, Nr. 20613
 Lissabon, 25.9.1889 VF+
 Konzessioniert durch Königl. Dekret vom 22.12.1859. Betrieben wurden folgende Strecken: Lissabon - Badajoz, 276 km, Lissabon - Oporto mit Abzweigung nach Coimbra, 232 km, Zweiglinie Caceres, 72 km, zusammen 580 km (1889). Außerdem hat die Gesellschaft 1885 die spanische Linie Madrid - Caceres übernommen, 429 km. Im gleichen Jahr erhielt die Gesellschaft Staatsgarantien für die von ihr betriebene Linie Beira - Baixa, ca. 200 km. 1888 Übernahme der "Spanischen Westbahn". Die Gesellschaft war finanziell mit der Bank für Handel und Industrie in Darmstadt liiert (Danabank). Zweisprachig portugiesisch/deutsches, mehrere Originalsignaturen. Großformatiges Papier (32 x 40,5 cm), rückseitig Anleihebedingungen. Mit anhängenden Kupons.



Nr. 1363

Nr. 1363 **Schätzpreis: 125,00 EUR**
 Startpreis: 75,00 EUR
LUZA Companhia Portuguesa de Resseguros S.A.
 Aktie 50\$00 Esc., Nr. 4146
 Lissabon, 1.6.1918 EF-
 Gründeraktie. Gegen Ende des 1. Weltkriegs gegründete Rückversicherungsgesellschaft. Vornehmlich auf dem Gebiet der Seetransportversicherung tätig. Großformatig, tolle Umrahmung in der Art einer alten Sandstein-Fensterumfassung, großes Segelschiff mit Wappen im Unterdruck. Maße: 43 x 29,2 cm. Doppelblatt.

Rumänien



Nr. 1364

Nr. 1364 **Schätzpreis: 500,00 EUR**
 Startpreis: 150,00 EUR
Banca Agrara S.A.
 Aktie 1.000 Lei, Nr. 6389
 Cluj, 1.1.1921 VF+
 Gründeraktie, Auflage 50.000. Eine von damals nicht weniger als sechs Aktienbanken in der siebenbürgischen Stadt Klausenburg. Sehr großformatig, hochdekorative Gestaltung mit Künstlersignatur in der Platte. Fast ganzflächige Abbildung eines Jüngling, der eine überdimensionale Getreidegarbe hält, aus der Goldstücke auf einen mit Ochsen gespannten pflügenden Bauern regnen. In der Jugendstil-Umrahmung ist ein Löwe mit Drachenschwingen. Ein herrliches Papier, sehr günstig angeboten!



Nr. 1365



Nr. 1366

Nr. 1365 **Schätzpreis: 300,00 EUR**
 Startpreis: 150,00 EUR
Bank of Roumania
 Share 5 x 6 £, Nr. 10526-10530
 London, 30.5.1903 VF+
 Gründeraktie. Die Bank ging aus der im Jahr 1865 gegründeten Banca României S.A. hervor, die mit Ablauf ihrer Konzession (1.1.1904) in Liquidation trat. Mit Rücksicht darauf wurde am 17.4.1903 in London die Bank of Roumania Ltd. gegründet, welche die Geschäfte der Banca României S.A. in Bukarest durch die Errichtung einer Filiale über-

nahm. Durch das Umschuldungsgesetz des Jahres 1934 wurde infolge ihrer engen Verbundenheit mit der rumänischen Wirtschaft auch die Bukarester Filiale betroffen. Die ihr aus der Konversion erwachsenden Verluste bezifferten sich Ende 1939 auf über 5 Millionen Lei. Großformatiges Papier, zweisprachig englisch/französisch, original signiert. Liquidationsstempel 1949-1970. Mit restlichen Kupons. **Äußerst seltenes Stück aus alter Sammlung.**

Nr. 1366 **Schätzpreis: 300,00 EUR**
 Startpreis: 150,00 EUR

Bank of Roumania

Share 6 £, Nr. 2265
 London, 30.5.1903 VF+
 Gründeraktie. Großformatiges Papier, zweisprachig englisch/französisch, original signiert. Liquidationsstempel 1949-1970. Mit restlichen Kupons. **Äußerst seltenes Stück aus alter Sammlung.**



Nr. 1367

Nr. 1367 **Schätzpreis: 75,00 EUR**
 Startpreis: 35,00 EUR

Bodenkreditanstalt in Hermannstadt

Anteilschein 500 Lei, Nr. 2461
 Hermannstadt, 5.2.1923 EF/VF
 Namens-Anteilschein IV. Ausgabe. Gegründet 1872 als Genossenschaftsbank durch Siebenbürger Schwaben. Als erstes großrumänisches Geldinstitut überhaupt gab die Bank Pfandbriefe aus. Später auch an einer größeren Zahl Industriebetriebe in Siebenbürgen beteiligt. Nach Änderung der Bestimmungen des Genossenschaftsgesetzes 1929 in eine AG umgewandelt. Maße: 18,5 x 23 cm. Doppelblatt.



Nr. 1368

Nr. 1368 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
 Startpreis: 40,00 EUR

Compagnie des Tramways Électriques de Cronstadt S.A.

Action 500 FF, Nr. 3351
 Lyon, 22.12.1898 VF+
 Gründeraktie, Auflage 3500. Die ersten Strassenbahnen in der rumänischen Stadt Brasov (Kronstadt) waren dampfbetrieben (1891). 1898 Gründung einer Ges. mit franz. Kapital zwecks Umstellung auf Strombetrieb. Originalsignaturen. Mit kpl. anh. Kupons. **Einzelstück aus einer uralten Sammlung.**



Nr. 1369

Nr. 1369 **Schätzpreis: 75,00 EUR**
 Startpreis: 30,00 EUR

Imobiliara Societate Anonima Româna

Aktie 500 Lei, Nr. 8227
 Bukarest, von 1906 VF+
 Auflage 10.000. 1906 gegründet, damals eine der maßgeblichen Terraingesellschaften in der Hauptstadt des Königreichs Rumänien. Farbenprächtiger Titel mit Ansichten von Wohn- und Geschäftshäusern, zwei Engel in der Umrandung. Originalsignaturen. Rückseitig Statuten. Mit anhängenden Restkupons.



Nr. 1370

Nr. 1370 **Schätzpreis: 75,00 EUR**
 Startpreis: 30,00 EUR

Institutului de Credit si de Economii "ALBINA" (Institut für Kredite und Ersparnisse "DIE BIENE")

Actie 500 Lei, Nr. 220
 Sibiu (Hermannstadt), 1.10.1922 EF
 Gründung 1871 mit einer breiten Palette von Dienstleistungen, wie Wechselkredit, Lombardkredit, Hypothekendarlehen, Betriebsmittelkredit. 1882 Eröffnung einer Filiale in Kronstadt, vor dem ersten Weltkrieg weitere Filialen in den größeren Städten Siebenbürgens. 1946 im Zuge der Machtübernahme der rumänischen Kommunisten in Staatseigentum überführt. Sehr dekorativ mit einer großen Biene als Allegorie auf das emsige Wirken, links ein Bauer in Landestracht mit landwirtschaftlichen Geräten, rechts ein Schmid bzw. Werkzeugmacher mit seinem Werkzeug. Originalsignaturen. Großformat (25 x 35 cm). Doppelblatt.

Nr. 1371 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
 Startpreis: 75,00 EUR

Kingdom of Roumania Monopolies Institute

7 % Gold Bond 1.000 US-\$, Nr. 23262
 New York, 1.2.1929 VF
 Vor dem Höhepunkt der Weltwirtschaftskrise, Mitte 1928 wurde die rumänische Währung Lei schwach. Zur Stabilisierung der Währung sowie

für den Betriebsmittelfonds der Staatseisenbahnen und der Staatsmonopole wurde die Regierung zur Aufnahme einer Anleihe von bis zu 250 Mio. \$ (oder Gegenwert in jeder Goldwährung) ermächtigt, die zugleich Grundlage der am 7.2.1929 durchgeführten Währungsreform war. Zur Sicherheit für die Anleihegläubiger waren über das zu diesem Zweck gegründete "Monopolies Institute" die staatlichen Einkünfte aus den Monopolen für Tabak, Salz, Sprengstoff, Zigarettenpapier und Spielkarten verpfändet. Bereits 1932 teilte der rumänische Finanzminister mit, daß die Tilgungen für die Anleihe nicht mehr zu gewährleisten waren. Hochwertige ABNC-Stahlstichvignette mit allegorischer Szene: Fortuna und ihr Günstling. Mit anhängenden restlichen Kupons ab ab 1940 (Nr. 22-60). **Nicht entwertet!**



Nr. 1371

Nr. 1372 **Schätzpreis: 2.500,00 EUR**
 Startpreis: 1.400,00 EUR

Moldauische Landesbank

Actie 100 Thaler, Nr. 1528
 Jassy, 1.1.1867 EF/VF
 Auflage 4.882. Gegründet 1856 unter dem Namen „Moldauische Landesbank“ von der Dessauer Creditanstalt und mächtigen Finanzkreisen Berlins, die mit dem Ausbau der Eisenbahnen den Schwarzmeer- und Levantehandel gegen die österreichische, französische und britische Konkurrenz an sich reißen wollten. Die allererste Weltwirtschaftskrise im Jahr 1857 brachte die Bank an den Rand des Ruins. Dank einem Feldzug der „Berliner Börsenzeitung“ konnte die Bank gerettet werden. Die Sanierungsmaßnahmen standen unter der Leitung einer Kommission. der neben Direktor Hahn von der Dessauer Kreditanstalt auch der Besitzer der Berliner Börsen Zeitung, Killisch von Horn, angehörte. 1861 umbenannt in „Moldauische Landesbank“. Pläne zur Gründung einer Zentralbank bestanden bereits um 1850, ausgearbeitet von dem Finanzminister Steriadi und seinem Nachfolger Bratianu. das Hauptactivum der Moldauischen Landesbank war das Gut Onesctii. 1868 wurde das Gut Negrescti in Pacht gegeben. Neben Investitionen in landwirtschaftliche Betrieb die Bank auch Hypothekengeschäfte: sie durfte Pfandbriefe emittieren. 1859 wurde ein Teil des Fürstentums Moldau, das heute ungefähr der rumänischen Region Moldau entspricht, mit dem Fürstentum Walachei zum modernen Staat Rumänien vereinigt. Die gemeinsame Hauptstadt der „Vereinigten Fürstentümer der Walachei und Moldau“ war bis 1861 Jassy. Am 24. Dezember 1861 proklamierte Fürst Alexandru Ioan Cuza offiziell den neuen Staat Rumänien mit der Hauptstadt Bukarest. Nach fast vier Jahrhunderten osmanischer „Schutzherrschaft“ erlangte Rumänien beim Berliner Kongress 1878 die Anerkennung seiner Souveränität und Unabhängigkeit vom Osmanischen Reich. Das konzessionierte Grundkapital der Bank betrug 2 Millionen Thaler. 1869 waren im Umlauf

4349 Vollaktien à 100 Thaler (1406 abgestempelte und 193 unabgestempelte Partialaktien à 33 1/3 Thaler. Die hier angebotene Aktie stammt aus der 1866 beschlossenen Zusammenlegung je 3 der 14646 vorhandenen Stück Aktien in eine neue Aktie. Dekorativ gestaltet, schöne Wappen-Vignette. Zweisprachig rumänisch/deutsch. Mit anhängendem restlichen Kuponbogen (Talon + Kupon für 1876). **Rarität.**



Nr. 1373

Nr. 1373 **Schätzpreis: 180,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

S.A. "Automobilul" (S.A. "L'Automobile")

Aktie 100 Lei, Nr. 2332
Bukarest, von 1909 **EF**
Gründeraktie, Auflage 10.000. Die rumänische Metropole Bukarest beherbergte eine Vielzahl aktiver Automobil-Repräsentanten mit breitem Programm, u.a. Mercedes-Benz, Packard, Fiat, Citroen, Ford. Die 1909 gegründete S.A. "Automobilul" verfolgte ehrgeizig den Ziel, nicht nur Vertragshändler und Reparaturwerkstatt zu werden, sondern auch eigenständige Automobilproduktion in Rumänien aufzubauen. Jugendstilverzierungen. Aktientext rumänisch/französisch, rückseitig Auszug aus den Statuten. 24,6 x 38 cm. Mit komplett anhängenden Kupons.



Nr. 1374

Nr. 1374 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

S.N.I.C. Soc. Nationala pentru Imbunatatirea Rasei Cailor S.A.

Aktie 1.500 Lei, Nr. 2537
Bukarest, von 1937 **EF**
Die "Nationale Gesellschaft zur Verbesserung der Pferderassen S.N.I.C." wurde gegründet 1922. Sie besaß ca. 70 ha Weideland in Floreasca, wo sie auch eine Rennbahn besaß. Die Gesellschaft bezweckte die Förderung aller Unternehmungen, welche auf die Verbesserung der Pferderasse in Rumänien hinzielten. Für die Aktienaussgabe wurden die Vordrucke von 1935 verwendet, nachdem sie überdruckt wurden (die letzte Kapitalerhöhung wurde 1926 durchgeführt). Sehr dekorative Aktiengestaltung mit großer Darstellung des Anwesens in Floreasca. Jugendstilelemente im



Nr. 1372

Unterdruck. Rückseitig mehrere Liquidationsstempel bis 1947. Mit anh. restlichen Kupons ab 1939. Maße: 39 x 26 cm. Mit anhängenden restlichen Kupons. **Äußerst selten!**



Nr. 1375

Nr. 1375 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

SENTINELA Spar- und Creditanstalt (SENTINELA Institut de Economii si Credit ca S.p.A.)

Aktie 100 Kronen, Nr. 2098
Satul, 15.12.1905 **EF**
Aulage 2.600. Die Gesellschaft wurde gegründet 1895 mit einem Kapital von 80.000 Kr., 1905 auf 260.000 Kr. und 1907 auf 340.000 Kr. erhöht. Firmensitz in Réva-Ujfalu, Filiale in Végyszentmihály (Banat). 1912 fusionierte die Gesellschaft mit der "Panciovana". Hochdekorative Aktiengestaltung mit Allegorien der Sparsamkeit, gekrönt von einem Legionären, der die Geschäfte der Firma bewacht (Sentinela = Schildwache). Die Aktie wurde gedruckt in der renommierten Druckerei Posner in Budapest. Aktientext rumänisch. Originalsignaturen. Doppelblatt, mit Restkupons.

Nr. 1376 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 100,00 EUR

SOVROMPETROL Soc. Sovieto-Romana pentru Explorarea, Exploatarea, Transformarea si Comercializarea Petrolului brut si Derivatelor Petrolului

Actiune 1.000 Lei, Nr. 4403015
Bukarest, von 1946 **EF**
Gegründet am 17.7.1945 mit einem Kapital von 5 Millionen Lei zwecks Erdölförderung in Prahova

und der Betrieb einer Ölraffinerie in Ploiesti. Die Gesellschaft lieferte über 30% des Landesbedarfes an Erdöl. SovRoms waren russisch/rumänische Joint Ventures, die letztendlich dem einen Ziel dienten, der *Ausplünderung des Landes* und der *Sicherstellung der Reparationszahlungen* durch Rumänien an die Sowjetunion. Auch wenn die SovRoms den beiden Partnern Gleichberechtigung auf dem Papier garantierten, ermöglichten sie den Sowjets die Inanspruchnahme rumänischer Bodenschätze und der Industrieanlagen. Sovrompetrol war überhaupt die allererste SovRom, gefolgt von Sovromtransport, Sovrombanc, Sovromlemn, Sovromgaz, Sovromasigurare, Sovromcarbune, Sovromchim. Bis 1956 wurden alle SovRoms aufgelöst. Großformatiges Papier (40 x 28 cm), rückseitig aus den Statuten. Zweisprachig rumänisch/russisch. Mit komplett anhängenden Kupons.



Nr. 1376

Nr. 1377 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 50,00 EUR

Spar- und Kreditanstalt "Goronul"

Aktie 5 x 200 Lei, Nr. 2435-2439
Aiud, 22.4.1922 **EF/VF**
Gründung 1912 in Aiud, Filiale in Ocna Muresului. Zahlstellen bei "Albina" in Sibiu, bei "Banca Cen-